

Strecke von Astena bis Siegen hängt von der Fertigstellung des Tunnels ab. Treten nicht besondere unvorhergesehene Störungen ein, so erfolgt die Eröffnung dieser Strecke im Juli künftigen Jahres.

Ausland.

Italien. — Die sardinische Regierung hat bei Gelegenheit der Uebernahme der Zinsgarantie für die auf sardinischem und annexirtem Boden liegenden Strecken der lombardischen und central-italienischen Eisenbahn eine Aenderung des beabsichtigten Reges mit der Gesellschaft vereinbart. Die Linie Reggio-Borgoforte, welche die Gesellschaft zu bauen hatte, wird nicht in Angriff genommen, dagegen eine Bahn von Bologna über Ferrara nach Pontelagoscuro gebaut werden. Die letztere muß bis 1. Januar 1862 vollendet seyn. Dabei ist die Gesellschaft noch die Verpflichtung eingegangen, eine Brücke über den Po bei Pontelagoscuro zu errichten; den Zeitpunkt, wann deren Bau zu beginnen hat, wird die sardinische Regierung noch bestimmen; die Brücke selbst muß drei Jahre nach dem Beginne des Baues fertig seyn.

— Die sardinische Regierung hat für die ligurische Küstenbahn die Konzession erteilt. Konzessionär ist Domenico Odono von Genua, die Konzessionsdauer 99 Jahre, die Zinsgarantie für ein Kapital von 130 Millionen 5 Proz. Die Bahn soll sich von der neuen französisch-sardinischen Grenze bei Nizza über Genua, wo die Bahn von Turin und Mailand gekreuzt wird, bis zur alten sardinisch-modenesischen Grenze erstrecken und einerseits durch die Verlängerung der Paris-Mittelmeerbahn über Toulon und Nizza, andererseits durch die toscanischen Bahnen ihre Fortsetzung erhalten.

Frankreich. — Nach dem Moniteur haben die französischen Eisenbahnen im ersten Quartal 1860 folgende Ergebnisse geliefert: Länge in Betrieb am 31. März 1860 . . 9105 Kilom., im Durchschnitt während des Quartals 9094 Kilom. (gegen 8722 und 8707 Kilom. in 1859). Einnahmen im 1. Quartal 1860 . . 87,967,910 Fr., pro Kilom. 9673 Fr., in 1859 . . 82,564,713 und 9483 Fr. Die Mehreinnahme in 1860 gegen 1859 betrug also im Ganzen 5,403,197 Fr. und pro Kilom. Bahnlänge 190 Fr. = 2 Proz. Vom 1. April 1859 bis 31. März 1860 hatte die Länge der betriebenen Bahnen um 383 Kilom. zugenommen.

— Die Gesellschaft der Nordbahn hat im Juni die Strecke der Paris-Soissons-Bahn von Paris bis Sevran, 18 Kilometer lang, eröffnet.

— Aus dem Bericht an die Generalversammlung der Gesellschaft des maritimen Dienstes der messageries impériales über die Ergebnisse des Jahres 1859 geht hervor, daß die Unternehmung in 1859 . . 45 Schiffe mit 11,020 Pferdekraft und 53,167 Tonnengehalt in Dienst hatte, während in den Werfstätten sich in Bau befanden 9 Schiffe mit 3800 Pferdekraft und 25,500 Tonnen. Die Flotte der Gesellschaft besteht also aus 54 Schiffen mit 14,800 Pferdekraft und 78,667 Tonnengehalt. Der Werth des Eigenthums der Gesellschaft berechnete sich zu Ende des Jahres auf 53 Millionen Franken. Von den Schiffen wurden in 1859 zurückgelegt 323,768 Seemeilen mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 9.21 Knoten. Der Kohlenverbrauch pro Pferdekraft und Stunde war hierbei 5.050 Kilogr. Befördert wurden in 1859: Civilpersonen 126,203, Passagiere der Regierung 125,940, zusammen 252,143 Personen; Güter 106,741 Tonnen. Die Einnahmen, einschließlich eines Uebertrags von 27,745 Fr. von 1858, dann der Subventionen der Regierung mit 6,329,158 Fr., betragen 23,090,870 Fr. Die Betriebsauslagen 16,303,640 Fr. Es ergab sich also ein Ueberschuß von 6,787,030 Fr. Davon gehen ab: für Tilgungen und Versicherungen 3,140,920 Fr., für Zinsen der Obligationen 36,000 Fr. Von dem Rest wurden 5 Proz. mit 164,305 Fr. dem Reservefonds überwiesen und 2,880,000 Fr. zur Vertheilung einer Dividende von 60 Fr. pro Aktie verwendet. Die übrigen 231,804 wurden auf die Rechnung des Jahres 1860 übertragen.

Großbritannien. — Die Peninsular and oriental Dampfschiffahrts-Gesellschaft hatte nach dem in der letzten halbjährigen Generalversammlung erstatteten Bericht 54 Dampfschiffe und 8 Proviant- und Kohlenschiffe, zusammen mit 82,911 Tonnengehalt und 17,631 Pferdekraft. Für den Postdienst der Regierung haben die Schiffe, welche zwischen England, dem Mittelmeer, Ostindien, China und Australien fahren, jährlich 1,373,872 Meilen zurückzulegen, wobei mit Ausnahme der Fahrten zwischen Suez und Sydney, welche höher vergütet werden, durchschnittlich 4½ Sh. pro milo von der Regierung bezahlt werden. Für das mit dem 31. März 1860 endigende Halbjahr wurde eine Dividende von 3½ Proz. vertheilt.

Personal-Nachrichten.

Württemberg. — Dem Vorstand der Eisenbahn-Direktion, Oberfinanzrath Dillenburg, wurde das Ritterkreuz 1. Klasse des K. bayerischen Verdienstordens vom heil. Michael verliehen.

Baden. — Der mit der Vorstandschast bei der Ober-Direktion des

Wasser- und Straßenbaues beauftragte Ministerialrath Bär ist zum Direktor an dieser Stelle ernannt.

Preußen. — Die Mitglieder der Eisenbahn-Direktion zu Saarbrücken, Regierungs- und Baurath Hoffmann und Regierungsrath Lenge haben vom dem Großherzog von Oldenburg das Ehren-Ritterkreuz 1. Klasse vom Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig erhalten.

— Dem Regierungs- und Baurath Dypertmann zu Königsberg wurde der rothe Adlerorden 4. Klasse verliehen.

Verkehr deutscher Eisenbahnen.

Württembergische Staatsbahnen (45.6 Meilen). — Monat Juni.

	1860	1859
Personen, Zahl	257,535	273,214
Güter, Ztr.	681,603.8	482,745.7
Einnahmen vom Personenverkehr	154,088 fl.	140,580 fl.
" " Güterverkehr	223,887 "	162,833 "
Gesamteinnahme	377,975 fl.	303,413 fl.
Mehreinnahme in 1860	74,562 fl.	

K. K. privilegierte österr. Staats-Eisenbahn. (174½ Meilen.)

	Personen.	Güter.	Einnahme.	1859.
	Zahl.	Ztr.	fl. öst. W.	fl. öst. W.
1. Juli bis 7. Juli	40,848	809,526	399,897	419,457
bis 7. Juli	944,413	23,503,164	8,823,403	8,475,077

Kaiser-Ferdinands Nordbahn. — Monat Juni 1860.

(Länge sämtlicher Betriebsstrecken 82½ Meilen.)

	Personen.	Sollztr.	Einnahmen.
			öst. W.
1—30. Juni 1860	139,654	2,459,765	1,237,432 fl.
gegen in 1859	174,054	2,009,998	1,613,762 "
1. Jan. bis 30. Juni 1860	744,872	14,661,793	7,027,837 "
gegen in 1859	868,496	12,094,496	7,413,460 "
(Regie Transporte ohne Frachtbetrag im Juni 1860)		231,751 Ztr.)	

Magdeburg-Wittenberge. — Monat Juni 1860.

13,098 Personen, Einnahme	10,814 Thlr.
161,243.5 Ztr. Güter "	18,359 "
Außerordentliche Einnahmen	810 "
Summa	29,983 Thlr.
gegen 17,240 Personen, 133,594.8 Ztr. Güter und 28,277 Thlr. Einnahmen im Juni 1859.	

Vorbehältlich späterer Festsetzung.

Holsteinische Eisenbahnen. — Monat Juni 1860.

	Altona-Kiel u. Rendsburg-Neumünster.	Elmsborn-Glückstadt-Ichec.
Personen	Zahl 44,061	10,018
Einnahme von Personen	Thlr. 26,004	3,078
" " Gütern u.	" 25,750	1,297
Gesamteinnahme	" 51,754	4,375
in den ersten 6 Monaten 1860	" 303,906	24,727
gegen 1859	" 284,160	24,652
in 1860 mehr	" 19,746	75

Ankündigungen.

Die Versammlung deutscher Architekten und Ingenieure in Frankfurt a. M.

[55] findet am 19., 20. und 21. September statt. Begrüßung am Abend des 18. September im Hof von Holland.

Herr Professor Hessemer (Städel'sches Kunst-Institut) nimmt architektonische Arbeiten und Werke entgegen.

Der Vorstand.

Die priv. mechanische Waagenfabrik von L. Daenker & Co. in Karlsruhe

[2—5] empfiehlt ihre neu konstruirten befahrbaren Brückenwaagen von 100 bis 600 Zentner Tragkraft.

Zeugnisse über die Solidität und Pünktlichkeit unserer Waagen liegen von den Groß. Bad. Verkehrsanstalten, so wie auch von den größten Stabissements Deutschlands und Frankreichs zur gefälligen Einsicht auf, die Preise sind äußerst billig gestellt mit dreijähriger Garantie und jede gewünschte Auskunft wird bereitwillig erteilt.

Redaktion: G. Egel und E. Klein. — In Kommission der J. B. Metzler'schen Buchhandlung in Stuttgart.